

## **Kleine Anfrage 1647**

**des Abgeordneten Henke (AfD)**

### **Kriminalität von Jugendlichen und Heranwachsenden in Thüringen**

Nach der Landesvorsitzenden der Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen in Thüringen liegt die Zahl der straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden in Thüringen deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Unter den Jugendlichen (14- bis 18-Jährige) waren im Jahr 2015, hochgerechnet auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe, 6.716 straffällig. Im Bundesdurchschnitt waren es nur 4.604. Die Quote bei den 18- bis 21-Jährigen (Heranwachsende) lag im vergangenen Jahr bei 10.300 Straffälligen auf 100.000 Einwohnern. Der Bundesdurchschnitt lag bei 5.800.\*

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Präventionsmaßnahmen fördert die Landesregierung, um die Jugendkriminalität in Thüringen zu verringern?
2. Welche Ergebnisse hinsichtlich der Intensivtäter bei Jugendlichen und Heranwachsenden hat das Projekt der Landespolizeiinspektion Erfurt erbracht (vergleiche Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1266 in Drucksache 6/2648; bitte auf die Fallzahlen, die Altersgruppen sowie die Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen eingehen)?
3. Wie viele Heranwachsende wurden vor Thüringer Gerichten nach dem Jugendstrafrecht beziehungsweise nach dem Erwachsenenstrafrecht verurteilt (bitte für den Zeitraum 2010-2016 nach Jahrescheiben und Straftaten sowie einer Verurteilung nach Jugendstrafrecht beziehungsweise Erwachsenenstrafrecht aufschlüsseln)?
4. Welchen Anteil haben Jugendliche beziehungsweise Heranwachsende an allen Insassen der Thüringer Justizvollzugsanstalten (bitte, falls möglich, für den Zeitraum 2010-2016 in Prozent angeben)?

Henke

#### **Endnote:**

\* Verleiche <http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Zahl-junger-Krimineller-in-Thueringen-deutlich-ueber-dem-Bundesdurchschnitt-207598695>.